

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Object: Plakat in Brüssel, Belgien, 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventory number: PKS_WK_02b_011</p>
---	---

Description

Wandanschlag in deutscher, niederländischer und französischer Sprache.

Herausgegeben vom General-Gouverneur des von Deutschland besetzten Belgiens, Freiherr von Bissing, am 22. Mai 1915 in Brüssel

"Artikel 1.

Wer ohne behördliche Genehmigung Gold-, Silber- oder Nickelmünzen oder französische Banknoten zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preis erwirbt oder zu erwerben sucht, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Franken bestraft.

Gleicher Strafe unterliegt, wer Gold-, Silber- oder Nickelmünzen oder französische Banknoten an Personen, die sich nicht im Besitze einer behördlichen Genehmigung befinden, feilbietet, veräussert oder an diesem Geschäft teilnimmt.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann ausschliesslich auf Geldstrafe erkannt werden.

Zuständig sind die Militärgerichte.

Die Münzen und Noten werden eingezogen.

Artikel 2.

Für die Erteilung der in Artikel 1 vorgeschriebenen Genehmigung ist der Generalkommissar für die Banken zuständig.

Die mit Genehmigung versehenen Personen erhalten einen behördlichen Ausweis und werden in dem Gesetz- und Verordnungsblatt für die okkupierten Gebiete Belgiens veröffentlicht.

Artikel 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft."

Basic data

Material/Technique:

Papier, Tinte / Druck

Measurements:

BxH: 73 x 55 cm

Events

Published	When	May 22, 1915
	Who	Moritz von Bissing (1844-1917)
	Where	City of Brussels
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Belgium
[Relation to time]	When	1914-1918
	Who	
	Where	

Keywords

- Banknote
- Military occupation
- Poster
- World War I